

Presseservice

Pressedienst der Stadtgemeinde Klosterneuburg



Herausgeber:
Stadt Klosterneuburg
Rathausplatz 1
3400 Klosterneuburg

.....
Bürgermeisteramt -
Pressestelle

Redaktion:
Fr. Mag. Gabi Schuh-Edelmann

Klosterneuburg, am 6. März 2015
pressestelle@klosterneuburg.at
02243 / 444 - 302

- **KRAZAF-Lücke: Erfreuliches Zwischenergebnis, noch ist aber alles offen**
- **Nach Erfolg im Vorjahr: Internationales Kunsthandwerk auf dem Rathausplatz**
- **Positive Bilanz der Winterlounge im Happyland, Schnupperklettern im März**
- **Stadtgemeinde bietet im März und April Entsorgungsaktion für Altautos**
- **Zeckenschutzimpfaktion 2015**
- **Bauarbeiten der ÖBB im März und April**

KRAZAF-Lücke: Erfreuliches Zwischenergebnis, noch ist aber alles offen

Im Februar fällte das Landesgericht Wien im Musterprozess ein erstes Urteil, in dem der Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds zur Zahlung verurteilt wurde. Dieser wird wohl Einspruch erheben. Dann entscheidet der OGH. Für Klosterneuburg geht es um 2,2 Millionen.

Die Stadtgemeinde Hainburg führt, unterstützt durch den Österreichischen Städtebund, für alle von der KRAZAF-Lücke betroffenen Gemeinden, zu denen auch Klosterneuburg gehört, einen Musterprozess. In der ersten Instanz wurden Hainburg nun 250.000 Euro plus Zinsen zugesprochen, die der Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds (KRAZAF) zu zahlen hat. Für Klosterneuburg geht es um einen Einnahmenrückstand aus 1995/1996 von rund 2,2 Millionen. Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager zur Entscheidung: „Noch ist alles möglich, das Urteil noch nicht rechtskräftig, jedoch ist ein erster, wichtiger Schritt getan, der Hoffnung gibt.“

Hoffnung, dass das Oberlandesgericht in zweiter Instanz das Urteil bestätigen wird. Denn dem KRAZAF bzw. dem Bund steht natürlich offen, Rechtsmittel gegen das Urteil zu erheben. Die KRAZAF-Lücke resultiert aus einem Wechsel der bisherigen Systeme der Krankenanstaltenfinanzierung. Niederösterreichischen Gemeinden, die Rechtsträger einer Krankenanstalt waren, wurde ein zustehender Finanzierungsbeitrag vom KRAZAF vor zwanzig Jahren nicht ausbezahlt.

Nach Erfolg im Vorjahr: Internationales Kunsthandwerk auf dem Rathausplatz

Die Premiere wurde äußerst wohlwollend angenommen – Grund genug für die Stadtgemeinde, auch heuer Handgefertigtes aus Österreich und den Nachbarländern zu präsentieren. Von 28. bis 29. März bietet Klosterneuburg mit dem 2. Kunsthandwerksmarkt ein Erlebnis für die Sinne.

Der Frühling bringt nicht nur die Parks und Gärten der Stadt zum Blühen. Wie im vorigen Jahr verwandelt er den Rathausplatz Klosterneuburg in eine bunte Szenerie aus Bildern, Kunstwerken und Skulpturen verschiedenster Machart. Genauer gesagt machen es die Kunsthandwerker aus Deutschland, Ungarn und Österreich mit ihren handgefertigten Produkten möglich. Sie stehen den Besuchern persönlich zur Verfügung. Das Angebot reicht von Bildern und Skulpturen über Holzarbeiten, Keramik und Seifen bis hin zu Schmuck und Glas.

Die Kunsthandwerker freuen sich auf zahlreichen Besuch:

Samstag, 28. März, von 9-18 Uhr, und Sonntag, 29. März 2015, von 9-17 Uhr.

Foto: Artekera

Bild1: Der Kunsthandwerksmarkt – ein glänzender Höhepunkt im Frühjahr

Bild2: Auf dem Rathausplatz findet jeder sein Lieblingsstück, von Keramik über Kunst bis hin zu Schmuck.

Positive Bilanz der Winterlounge im Happyland, Schnupperklettern im März

15.000 Besucher, darunter viele Schulkinder und Eisdisco-Fans, machen die 5. Winterlounge-Saison zu einem Erfolg. Sie hat sich damit endgültig im Freizeitangebot der Stadt etabliert.

Neu war heuer die Lichtshow, die den Platz jeden Freitagabend in einen bunten Wintertraum verwandelte. Dazu heizten die DJs Eisbär und Sergio Veros die Stimmung an. Geschäftsführer Stefan Konvicka zeigt sich sehr zufrieden: „Trotz des nicht optimalen Wetters war die Besucherfrequenz hoch. Unser Angebot ist speziell bei Kindern und Jugendlichen gut angekommen. Es freut uns, dass sich die Winterlounge als beliebter Freizeit-Treffpunkt so gut etabliert hat.“

Unterdessen gehen die Sanierungsarbeiten weiter – als neues Service werden Informationen über den aktuellen Baustatus auf dem Screen im Kassabereich präsentiert. Neben Bauplänen gibt's monatsaktuell Projektdetails sowie Informationen über Einschränkungen im Happyland-Betrieb.

Schnupperklettern am 15. März und Kurse für Kinder in den Osterferien

Die Kletterei startet mit neuem Kursprogramm in den Frühling. Wer das 1.200 m² große Paradies mit Indoor- und Outdoor-Flächen, zwei bekletterbaren Türmen, Boulder-Area, Schulungswand und Competition Wall kennenlernen möchte, der ist beim Schnupperklettern am 15. März genau richtig. In den Osterferien gibt's außerdem Kurse für Kinder von 5 bis 15 Jahren.

Alle Informationen dazu auf www.diekletterei.at.

Foto: Stadtgemeinde Klosterneuburg

Bildtext: Kletterparadies im klosterneuburger Happyland auf 1.200 Quadratmetern

Stadtgemeinde bietet im März und April Entsorgungsaktion für Altautos

In den Monaten März und April können die Klosterneuburger ihre Altautos/Autowracks um 33 Euro entsorgen lassen. Regulär kostet die Entsorgung 63,95 Euro.

Seit 1996 besteht dieses Service der Stadtgemeinde, wobei die Entsorgungskosten dafür nie erhöht wurden. Der Betrag dient ohnehin lediglich zur Deckung der Transportkosten für die Verschrottung. Nach der Abmeldung des Fahrzeugs ist im Büro des Wirtschaftshofes oder auf dem Recyclinghof eine Verzichtserklärung auszufüllen, der Typenschein abzugeben sowie die Entsorgungsbüher in bar zu entrichten. Dann wird das Fahrzeug innerhalb von einigen Tagen von der Stadtgemeinde Klosterneuburg abtransportiert. Das Fahrzeug muss dafür auf öffentlichem Gut abgestellt sein. Es besteht auch die Möglichkeit, das Fahrzeug auf dem Recyclinghof abzugeben.

**Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes:
Tel. 02243/444 – 259 oder 260 DW.**

Foto: Stadtgemeinde Klosterneuburg

Bildtext: Verschrottungsreife Autos werden vom Wirtschaftshof fachgerecht entsorgt.

Zeckenschutzimpfaktion 2015

Im Jahr 2015 werden wieder Impfungen gegen die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME - Zeckenkrankheit) angeboten. Wie in den vergangenen Jahren wird die Impfaktion über die Bezirkshauptmannschaft durch die Amtsärzte Dr. Zotlöterer und Dr. Kocsisek angeboten.

Impfkosten:

Erwachsene pro Teilimpfung € 32,50

Kinder (bis zum vollendeten 16. Lebensjahr) pro Teilimpfung € 27,50

Jeder Person, die sich einer Impfung im Rahmen dieser Aktion unterzieht, wird eine Impfbestätigung ausgefolgt, mit der ein Kostenzuschuss beim zuständigen Krankenversicherungsträger beantragt werden kann.

Termine:

Mittwoch, 25 März 2015 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 22. April 2015 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

In der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung, 3400 Klosterneuburg, Leopoldstraße 21 - Erdgeschoss, Zimmer 42

Bauarbeiten der ÖBB im März und April

Gleisarbeiten in Kritzendorf am 18. und 19. März

Um die Sicherheit und Leistungsfähigkeit der Bahnstrecke zu gewährleisten, führen die ÖBB zwischen Kritzendorf und St.Andrä-Wördern Sanierungsarbeiten durch. Im Rahmen dieses Vorhabens wird der Bahnübergang „Am Silbersee“ saniert (Bahnkilometer 15,215). Die Arbeit wird am Tag und in der Nacht von 18. auf 19.03.2015 durchgeführt. Für Fragen zu diesem Bauvorhaben steht Herr Christian Weinberger, Tel. 0664/6171120, zur Verfügung.

Bauarbeiten zwischen Weidling und Tulln von 28. März bis 6. April – 05:15 Uhr bis 22:20 Uhr

Auf Grund von Bauarbeiten, die von Samstag, 28.03.2015 bis Montag, 06.04.2015, dauern, muss auf der Strecke Klosterneuburg-Weidling – Tulln – Tulln Stadt ein Schienenersatzverkehr mit Autobussen eingerichtet werden. Betroffen sind die Züge der S40 und einzelne R-Züge in beiden Reiserichtungen.

Der Schienenersatzverkehr wird jeweils von 05:15 Uhr bis 22:20 Uhr geführt. Mit einer Verlängerung der Reisezeit um bis zu 30 Minuten ist zu rechnen. Zu beachten sind auch die Fahrplanausgänge vor Ort.

Die ÖBB sind bemüht, die Belastungen für die Anrainer so gering wie möglich zu halten. Leider können während der Bauzeit Lärm- und Staubbelastungen nicht gänzlich vermieden werden.